

IBERISCHES PICKNICK OHNE UNBEGEISTERTE TUBERKEL

Jede Gelegenheit ist Recht, ein paar Worte zur Kartoffel zu verlieren. Dies gilt sowohl fürs mAGAzin und erst recht für den assoziativen Redeschwall eines Albert Vigoleis Thelen. Dass die Worte in diesem Falle nicht lobend sind, hängt mit dem Kulturschock zusammen, den der junge Niederrheiner Thelen in den dreißiger Jahren bei einem Imbiss auf der Fähre nach Mallorca erlebte. (Wir zitieren aus A. Vigoleis Thelens "Insel des zweiten Gesichts", 1953, Diederichs, S. 21)

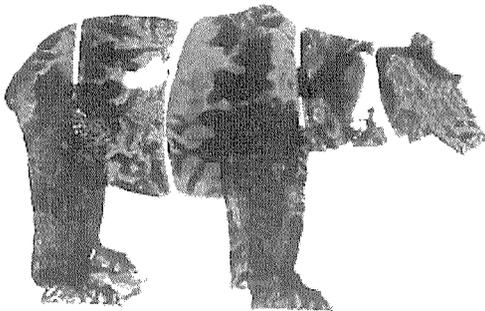
Nahrungsmittelforscher Moleschott einmal gesagt hat, daß derjenige, der sich 14 Tage lang ausschließlich von ihm ernähren sollte, nicht mehr in der Lage sein würde, es sich zu verdienen. Das ist mir aus der Seele gesprochen, denn ich mag sie nicht, diese unbegeisterte Tuberkel, die es fertiggebracht hat, die gesamte abendländische Kultur zu unterwühlen.

Vielleicht gelingt es dem jetzt nach ihr benannten Käfer, ihrer Vorherrschaft ein Ende zu bereiten. "Ohne Phosphor kein Gedanke", ich halte mich wieder an Moleschott, und ohne die Kartoffel? Immerhin ist es ihr gelungen, meine Aufmerksamkeit vom iberischen Picknick abzulenken, das auf einer Küchenkunst aufgebaut war, die weit über das Maß meiner Dinge hinausging.

Hier aß man anders, hier sprach man anders, hier züchtigte man anders – ich würde umlernen müssen, das erkannte ich klar in der Stunde, wo ich einer Nation so unverblödet in den Haushalt sehen konnte, während die "Ciudad de Barcelona" die Nordwestküste der Insel umsegelte, um am Kap von Calafiguera vorbei in die Bucht von Palma einzulaufen, und Beatrice der Reisegefährtin unentwegt ihr als Gesellschafterin im tauben Zuhören geschultes Ohr lieh, ohne indessen den Anblick zu versäumen, den die immer schneller auf uns zuschießende Insel bot."

C.E

Illustrationen: www.kartoffeldruck.com



"....Gespeist wurde in diesem improvisierten Lager mit aller Ergiebigkeit. Dinge kamen da aus Körben und Felleisen hervor, die ich nicht einmal dem Namen nach kannte. Öl wurde auf dun-

klees Brot geschüttet, ein grünes Gemüse benebst Zwiebeln darauf geschnetzelt, Oliven, Kichererbsen und kleine Krabben machten die Runde, ein Huhn wurde entzwei-gerissen und unter das nimmersatte Volk verteilt. Der Rest war namenlos, damals wenigstens, wo ich noch kaum über Mutters Topf hinausgeschaut hatte, der bei Gott nicht schlecht war, aber eben schrecklich deutsch und gut vaterländisch verankert in der Miete des Knollengewächses, von dem der zu Unrecht immer noch als Materialist verschriene

